

## **Literaturwettbewerb „40 Jahre Landeshauptstadt St. Pölten“**

Die Anthologie UNGEBUNDEN feiert 2026 ihren vierten Geburtstag. Mittlerweile hat das literarische Geschenk der Stadt St. Pölten zahlreiche Leserinnen und Leser erreicht.

Daher sind auch dieses Mal wieder Autor:innen jedes Alters aufgefordert, uns zum aktuellen Thema „40 Jahre Landeshauptstadt“ Beiträge zu schicken.

Diese dürfen frei gestaltet sein: Lassen Sie uns an persönlichen Erinnerungen an die 1980er-Jahre teilhaben bzw. an Ihren Vorstellungen davon! Wie haben sich die Stadt und ihre Bewohner:innen in den letzten vierzig Jahren gewandelt? Wie sieht es mit dem St. Pöltner Selbstverständnis aus – immer noch Dorf oder endlich Stadt? Wie ist das Lebensgefühl in und um St. Pölten herum? Wie könnte St. Pöltens Zukunft aussehen?

Alles ist willkommen, solange ein Bezug zum Jubiläum oder zur Stadt spürbar bleibt. Dementsprechend können die Texte humorvoll, historisch, dystopisch, utopisch oder experimentell sein. Ziel ist es, auf literarische Weise das Bild einer Stadt einzufangen, die im Vergleich zu anderen Landeshauptstädten diesen Titel noch nicht allzu langer Zeit trägt.

Die besten Werke werden von einer Fachjury ausgewählt und entsprechend honoriert. Die Anthologie erscheint im Herbst 2026 und wird im Rahmen des Blätterwirbels präsentiert.

Bei der Einsendung mehrerer Gedichte behält sich die Redaktion eine Auswahl vor. Außerdem werden Rechtschreib- und Grammatikkorrekturen vorgenommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.

Die Rechte am Text verbleiben bei dem/der Verfasser:in. Der/die Einsender:in versichert automatisch mit der Einsendung, dass der Text von ihm/ihr selbst verfasst wurde.

Mit Ihrer Einsendung erlauben Sie uns, Sie im Rahmen der Ausschreibung per Mail zu kontaktieren. (Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich im Rahmen dieses Projekts gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.)

Eingereicht werden können **Prosa- oder Lyriktexte**, die sich thematisch in irgendeiner Weise mit St. Pölten und seiner Entwicklung beschäftigen. (bitte keine Sachprosa, z.B. Essays)

Voraussetzungen:

unveröffentlichter deutschsprachiger Text

pro Autor:in nur ein Beitrag

Lyrik: maximal 5000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Prosa: maximal 9500 Zeichen inkl. Leerzeichen

Einsendeschluss ist der 31. März 2026. Bitte mailen Sie Ihren Beitrag mit einer maximal dreizeiligen Kurzvita (ca. 200 Zeichen inkl. Leerzeichen) an:

[ungebunden@st-poelten.gv.at](mailto:ungebunden@st-poelten.gv.at).

Angenommen werden ausschließlich Worddokumente, die folgende Informationen enthalten sollen:

Name des Autors/der Autorin

E-Mail-Adresse

Titel des Textes

Text

Kurzvita.

Die Beiträge dürfen frei gestaltet sein:

Ob persönliche Erinnerungen an die 1980er-Jahre, Beobachtungen zum Wandel des Stadtbildes, Reflexionen über das Selbstverständnis St. Pöltens – „Dorf oder Hauptstadt?“ – oder poetische Annäherungen an das Lebensgefühl in Niederösterreichs Mitte: Alles ist willkommen, solange ein Bezug zum Jubiläum oder zur Stadt spürbar bleibt.

Die Texte können humorvoll, ernst, historisch, autobiografisch oder experimentell sein. Ziel ist es, das vielfältige literarische Bild einer Stadt einzufangen, die seit 40 Jahren den Titel Landeshauptstadt trägt und sich dabei stetig verändert hat.

Die besten Werke werden von einer Fachjury ausgewählt und entsprechend honoriert. Die Anthologie erscheint im Herbst 2026 und wird im Rahmen des Blätterwirbels präsentiert.

Bei der Einsendung mehrerer Gedichte behält sich die Redaktion eine Auswahl vor. Außerdem werden Rechtschreib- und Grammatikkorrekturen vorgenommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mit keinerlei Verpflichtung verbunden. Die Rechte am Text verbleiben bei dem/der Verfasser:in. Der/die Einsender:in versichert automatisch mit der Einsendung, dass der Text von ihm/ihr selbst verfasst wurde.

Mit Ihrer Einsendung erlauben Sie uns, Sie im Rahmen der Ausschreibung per Mail zu kontaktieren. (Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich im Rahmen dieses Projekts gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.)